

## 45486-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Technische Universität Dresden - Europaweite Vergabe von Generalplanungsleistungen für Sanierung und Neubau von Beherbergungsstätten auf der Schlossinsel Grillenburg

OJ S 15/2025 22/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Dresden

E-Mail: [tu-dresden\\_grillenburg\\_generalplaner@menoldbezler.de](mailto:tu-dresden_grillenburg_generalplaner@menoldbezler.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Technische Universität Dresden - Europaweite Vergabe von Generalplanungsleistungen für Sanierung und Neubau von Beherbergungsstätten auf der Schlossinsel Grillenburg

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Generalplanungsleistungen für Sanierung und Neubau von Beherbergungsstätten auf der Schlossinsel Grillenburg in folgenden Leistungsbildern: - Objektplanung Gebäude, - Tragwerksplanung, - TGA-Planung Anlagengruppen 1-9, - Bauphysik, - Brandschutz.

Kennung des Verfahrens: 580de613-f675-4c91-a698-3930b2fca56a

Interne Kennung: 2024/3005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Tharandt

Postleitzahl: 01737

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ5687 Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls

dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: gemäß §§ 123, 124 GWB

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Technische Universität Dresden - Europaweite Vergabe von Generalplanungsleistungen für Sanierung und Neubau von Beherbergungsstätten auf der Schlossinsel Grillenburg  
Beschreibung: Die Technische Universität Dresden (nachfolgend auch "TU Dresden") möchte auf der Schlossinsel Grillenburg ein modernes Wissenschafts- und Tagungszentrum mit Beherbergung, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen (Projekt "Wissenschafts- und Tagungszentrum Schlossinsel Grillenburg") realisieren. Dazu soll ein nachhaltiges und zukunftsweisendes Konzept in einem naturnahen Arbeits- und Lebensraum umgesetzt werden. Die Schlossinsel wird dabei autofrei bleiben. Die Schlossinsel ist als Sachgesamtheit in der Kulturdenkmalliste des Freistaates Sachsen als denkmalpflegerisches und archäologisch wertvolles Areal aufgeführt (gesamt ca. 70.500 m<sup>2</sup>). Zum Areal gehören das Jagdschloss, das Neue Jägerhaus, weitere kleinere Gebäude, eine Steinbogenbrücke ("Pöppelmannbrücke"), das umgebende Gartendenkmal sowie die Teichanlagen mit ihrer Nutzung als Bade-, Gondel- und Fischzuchtteich. Inklusiv der Teichanlagen umfasst das Projektareal ca. 135.000 m<sup>2</sup>. In die Errichtung des Wissenschafts- und Tagungszentrums sind die Gebäude Jagdschloss (BGF = 945 m<sup>2</sup>), Gärtnerhaus (BGF ca. 441 m<sup>2</sup>) und Neues Jägerhaus mit Kegelbahn (BGF ca. 2.022 m<sup>2</sup>, ohne Bunker) einzubeziehen. Die Flächenkennziffern be- stimmen den Ist-Zustand. Die Remise des Jagdschlusses und der sogenannte Hundezwinger sind zu Gunsten von An- und Neubauten abzubauen. Die Kernzone der Frei- anlagen zwischen Jagdschloss und Neuem Jägerhaus sind nach einer denkmalpflegerischen Rahmenzielstellung wiederherzustellen. Alle sonstigen Freianlagen sollen als pflegeextensive Räume naturnah gestaltet werden und flexible Nutzungsmöglichkeiten zu- lassen. Die künftige Bebaubarkeit und Nutzung sind über dem im Sommer 2024 rechtskräftig gewordenen Bebauungsplan "Schlossinsel Grillenburg" gesichert. Zur Untersuchung der Realisierbarkeit des Vorhabens "Wissenschafts- und Tagungszentrum Schlossinsel Grillenburg" wurde eine Machbarkeitsstudie "Jagdschloss Grillenburg im Tharandter Wald" mit den Schwerpunkten Architektur, Freianlagen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie möchte die TU Dresden die geplanten Beherbergungsstätten als "Gebäude-Ensemble" in der Art eines "Dorf-Charakters" realisieren. Zur Beherbergungs- und Tagungsstätte sollen das zu sanierende und zu erweiternde Jagdschloss, das zu sanierende oder wiederherzustellende Gärtnerhaus und vier Neu- bauten in Holzbauweise gehören. Die Möglichkeit der Realisierung eines zusätzlichen 5. Neubaus ist auftraggeberseitig noch in der Abstimmung. Das vorgesehene

Hotel-Ensemble soll im Falle der Realisierung von fünf Neubauten, ei Mit Blick auf die enge Verzahnung der zu erbringenden Leistungen sowie die Komplexität der Aufgabe werden in diesem Vergabeverfahren die Leistungen als Generalplanungsleistungen mit folgenden Planungsdisziplinen ausgeschrieben: - Grundleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10.1, LPH 1 bis 8; - Grundleistungen Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung nach § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 in der Anlagengruppe 1-9 LPH 1 bis 8; - Grundleistungen Fachplanung Tragwerksplanung nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14.1; LPH 1 bis 6; - Grundleistungen Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik und Raumakustik) nach § 3 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 1, Ziffer 1.2.2, LPH 1 bis 8. - Leistungen zum Brandschutz - Weitere besondere Leistungen Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Die TU Dresden geht nach derzeitiger Planung von vorläufigen anrechenbaren Herstellkosten - betreffend Sanierung und Errichtung der Beherbergungsstätte (Annahme: 4 Neubauten) - von insgesamt netto ca. 17 Mio. EUR (KG 300-400 nach DIN 276-1:2018-12, Stand: 27.11.2024) aus. Davon entfallen netto ca. 6,5 Mio. EUR auf die Bestandsgebäude und netto ca. 10,5 Mio. EUR auf die Neubauten. Für die Maßnahme stehen der TU Dresden Fördergelder zur Verfügung. Die Leistungserbringung soll schnellstmöglich, voraussichtlich im Mai 2025 beginnen. Der Baubeginn ist noch in 2026 vorgesehen. Die Fertigstellung soll bis 2028 erfolgen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2024/3005

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Tharandt

Postleitzahl: 01737

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Hinweise: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen. Sofern ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" entsprechend. 2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), (4) Eigenerklärung zu Russland-Verbindungen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Generalplanungsleistungen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiterzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2022, 2023, 2024).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über früher ausgeführte Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen:

Objektplanung: Vorlage von zwei Referenzen über die Erbringung von

Objektplanungsleistungen "Gebäude und Innenräume" für die Sanierung (Umbau oder Modernisierung) und / oder den Neubau eines Hotels oder eines vergleichbaren Gebäudes (z. B. Wohnheim, Beherbergungsstätte, Betreuungseinrichtung) mit anrechenbaren

Herstellkosten in den Kosten-gruppen 300 bis 400 von mindestens EUR 10 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI erbracht worden sein.

Der Abschluss der Leistungsphase 8 (nach HOAI) muss nach dem 01.01.2018 stattgefunden haben. Tragwerksplanung: Vorlage einer Referenz über die Erbringung von

Tragwerksplanungsleistungen für die Sanierung (Umbau oder Modernisierung) und / oder den Neubau eines Hotels oder einer vergleichbaren Gebäudes (z.B. Wohnheim,

Beherbergungsstätte, Betreuungseinrichtung) mit anrechenbaren Herstellkosten in den

Kostengruppen 300 bis 400 von mindestens EUR 5 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 2 bis 4 nach HOAI erbracht worden sein. Der Abschluss der

Leistungsphase 4 (nach HOAI) muss nach dem 01.01.2018 stattgefunden haben. HLS-

Fachplanung: Vorlage einer Referenz über die Erbringung von TGA-Fachplanungsleistungen, Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS) für die Sanierung (Umbau oder Modernisierung) und / oder den

Neubau eines Hotels oder eines vergleichbaren Gebäudes (z.B. Wohnheim,

Beherbergungsstätte, Betreuungseinrichtung) mit anrechenbaren Herstellkosten in den

Kostengruppen 410 bis 430 von mindestens EUR 1,5 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt

müssen die Leistungsphasen 2 bis 6 nach HOAI erbracht worden sein. Der Abschluss der

Leistungsphase 6 (nach HOAI) muss nach dem 01.01.2018 stattgefunden haben. Elektro-

Fachplanung: Vorlage einer Referenz über die Erbringung von TGA-Fachplanungsleistungen, Anlagengruppe 4 (Elektro) für die Sanierung (Umbau oder Modernisierung) und / oder den

Neubau eines Hotels oder eines vergleichbaren Gebäudes (z.B. Wohnheim,

Beherbergungsstätte, Betreuungseinrichtung) mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kosten-

gruppe 440 und 450 von mindestens EUR 1 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die

Leistungsphasen 2 bis 6 nach HOAI erbracht worden sein. Der Abschluss der Leistungsphase

6 (nach HOAI) muss nach dem 01.01.2018 stattgefunden haben. Hinweise: Die geforderten

Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Die Erklärungen

über die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des

Auftrags, - Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), - Kurze Beschreibung

des Referenzprojekts, - Art des Gebäudes, - Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, -

Zeitraum der Leistungserbringung, - Abschlussdatum der jeweils geforderten letzten

Leistungsphase, - Herstellkosten in EUR netto in der jeweiligen Kostengruppe, - Kurze

Projektbeschreibung in Wort und Bild (fakultativ) - Referenzschreiben des Auftraggebers. Die

Vorlage von jeweils mehr als insgesamt einer Referenz je Bereich (bei Objektplanung zwei) ist

nicht erwünscht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 52,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Auswahl der Bewerber

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Referenzen gemäß der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Damit eine vorgelegte Referenz im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden kann, müssen kumulativ folgende Voraussetzungen vorliegen: 1. Die Referenz muss in der Referenztabelle im Teilnahmeformular als priorisiert gekennzeichnet werden. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen. 2. Die als priorisiert gekennzeichnete Referenz muss die Mindestanforderungen an die Referenz erfüllen. Im Rahmen der Auswahlentscheidung wird für die jeweiligen Bereiche lediglich die als priorisiert gekennzeichnete Mindestreferenz herangezogen. Dies gilt auch für den Bereich "Objektplanung", obwohl dort zwei Mindestreferenzen vorzulegen sind. Es können je Bereich maximal 13 Punkte erzielt werden (insgesamt maximal 52 Punkte). Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien bei den priorisierten Mindestreferenzen maßgeblich: Referenzen "Objektplanung" Bewertet wird die Art des Gebäudes, für welche die Generalplanungsleistungen erbracht wurden, nach folgender Maßgabe: Neubau (ohne Sanierungsanteil) vergleichbares Gebäude (kein Hotel): 1 Punkt Neubau (mit Sanierungsanteil) vergleichbares Gebäude (kein Hotel): 2 Punkte Neubau (ohne Sanierungsanteil) Hotel: 3 Punkte Neubau (mit Sanierungsanteil) Hotel: 4 Punkte Bewertet wird bei dieser Referenzleistung das Abschlussdatum von Leistungsphase 8 (nach HOAI) nach folgender Maßgabe: zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2019 0 Punkte zwischen dem 01.01.2020 und dem 31.12.2021 1 Punkt zwischen dem 01.01.2022 und dem 31.12.2023 2 Punkte ab dem 01.01.2024 3 Punkte Bewertet wird das Referenzprojekt zudem nach folgender Maßgabe: Gebäude in Holzbauweise 2 Punkte Gebäude mit inkludierter Gastronomie 2 Punkte Gebäude unterliegt dem Denkmalschutz 2 Punkte Referenz "Tragwerksplanung" Bewertet wird die Art des Gebäudes, für welche die Generalplanungsleistungen erbracht wurden, nach folgender Maßgabe: Neubau (ohne Sanierungsanteil) vergleichbares Gebäude (kein Hotel): 1 Punkt Neubau (mit Sanierungsanteil) vergleichbares Gebäude (kein Hotel): 2 Punkt Neubau (ohne Sanierungsanteil) Hotel: 3 Punkt Neubau (mit Sanierungsanteil) Hotel: 4 Punkt Bewertet wird bei dieser Referenzleistung das Abschlussdatum von Leistungsphase 4 (nach HOAI) nach folgender Maßgabe: zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2019 0 Punkte zwischen dem 01.01.2020 und dem 31.12.2021 1 Punkt zwischen dem 01.01.2022 und dem 31.12.2023 2 Punkte ab dem 01.01.2024 3 Punkte Bewertet wird das Referenzprojekt zudem nach folgender Maßgabe: Gebäude in Holzbauweise 2 Punkte Gebäude mit inkludierter Gastronomie 2 Punkte Gebäude unterliegt dem Denkmalschutz 2 Punkte Referenz "HLS-Fachplanung" Bewertet wird die Art des Gebäudes, für welche die Generalplanungsleistungen erbracht wurden, nach folgender Maßgabe: Neubau (ohne Sanierungsanteil) vergleichbares Gebäude (kein Hotel): 1 Punkt Neubau (mit Sanierungsanteil) vergleichbares Gebäude (kein Hotel): 2 Punkte Neubau (ohne Sanierungsanteil) Hotel: 3 Punkte Neubau (mit Sanierungsanteil) Hotel: 4 Punkte Bewertet wird bei dieser Referenzleistung das

Abschlussdatum von Leistungsphase 6 (nach HOAI) nach folgender Maßgabe: zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2019 0 Punkte zwischen dem 01.01.2020 und dem 31.12.2021 1 Punkt zwischen dem 01.01.2022 und dem 31.12.2023 2 Punkte ab dem 01.01.2024 3 Punkte Bewertet wird das Referenzprojekt zudem nach folgender Maßgabe: Gebäude in Holzbauweise 2 Punkte Gebäude mit inkludierter Gastronomie 2 Punkte Gebäude unterliegt dem Denkmalschutz 2 Punkte Referenz "Elektro-Fachplanung" Bewertet wird die Art des Gebäudes, für welche die Generalplanungsleistungen erbracht wurden, nach folgender Maßgabe: Neubau (ohne Sanierungsanteil) vergleichbares Gebäude (kein Hotel): 1 Punkt Neubau (mit Sanierungsanteil) vergleichbares Gebäude (kein Hotel): 2 Punkte Neubau (ohne Sanierungsanteil) Hotel: 3 Punkte Neubau (mit Sanierungsanteil) Hotel: 4 Punkte Bewertet wird bei dieser Referenzleistung das Abschlussdatum von Leistungsphase 6 (nach HOAI) nach folgender Maßgabe: zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2019 0 Punkte zwischen dem 01.01.2020 und dem 31.12.2021 1 Punkt zwischen dem 01.01.2022 und dem 31.12.2023 2 Punkte ab dem 01.01.2024 3 Punkte Bewertet wird das Referenzprojekt zudem nach folgender Maßgabe: Gebäude in Holzbauweise 2 Punkte Gebäude mit inkludierter Gastronomie 2 Punkte Gebäude unterliegt dem Denkmalschutz 2 Punkte Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, wird die zweite (nicht als "priorisiert" gekennzeichnete) Referenz zur "Objektplanung" nach den vorstehenden Maßgaben bewertet. Besteht auch dann noch Punktegleichstand, entscheidet das Los.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen in 2. Verfahrensstufe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Optimierungsansätze zur Funktionalität von Tagung und Beherbergung

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen in 2. Verfahrensstufe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptionelle Ideen für nachhaltige Lösungen (insbesondere Energie- und Wärmeversorgung sowie innovative Lösungen in Holzbauweise)

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen in 2. Verfahrensstufe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise (insbesondere zur denkmalgerechten

Sanierung und zur Einhaltung der Kostenobergrenze)

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen in 2. Verfahrensstufe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen in 2. Verfahrensstufe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/01/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ5687/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ5687>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ5687>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für Bergwerksgemeinschaften gilt: Es gibt keine

Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen

Mitgliedern der Bergwerksgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1)

plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bergwerksgemeinschaft, (2)

Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bergwerksgemeinschaft, (3) Erklärung, dass

dieser Vertreter die Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft während des gesamten Verfahrens

rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit

uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass

alle Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall

gesamtschuldnerisch haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Universität Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Technische Universität Dresden

Beschaffungsdienstleister: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Dresden

Registrierungsnummer: DE 18 83 69 99 1

Stadt: Dresden  
Postleitzahl: 01069  
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [tu-dresden\\_grillenburg\\_generalplaner@menoldbezler.de](mailto:tu-dresden_grillenburg_generalplaner@menoldbezler.de)  
Telefon: 071186040681

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer  
Partnerschaft mbB  
Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)  
Postanschrift: Stresemannstr. 79  
Stadt: Stuttgart  
Postleitzahl: 70191  
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [tu-dresden\\_grillenburg\\_generalplaner@menoldbezler.de](mailto:tu-dresden_grillenburg_generalplaner@menoldbezler.de)  
Telefon: 071186040681

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen  
Registrierungsnummer: DE287064009  
Stadt: Leipzig  
Postleitzahl: 04107  
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de](mailto:wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de)  
Telefon: 0341 977 - 3800

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2c646c5e-c459-42c2-8c34-06c407ad577f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Mindestreferenzen zur Objektplanung und Fristverlängerung

## 10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Bisher hieß es: "Vorlage von zwei Referenzen über die Erbringung von Objektplanungsleistungen "Gebäude und Innenräume" für die Sanierung (Umbau oder Modernisierung) und / oder den Neubau eines Hotels oder eines vergleichbaren Gebäudes (z.B. Wohnheim, Beherbergungsstätte, Betreuungseinrichtung) mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kostengruppen 300 bis 400 von mindestens EUR 10 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI erbracht worden sein. Der Abschluss der Leistungsphase 8 (nach HOAI) muss nach dem 01.01.2018 stattgefunden haben." Jetzt heißt es: "Vorlage von einer Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen "Gebäude und Innenräume" für die Sanierung (Umbau oder Modernisierung) und / oder den Neubau eines Hotels oder eines vergleichbaren Gebäudes (z. B. Wohnheim, Beherbergungsstätte, Betreuungseinrichtung) mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kostengruppen 300 bis 400 von mindestens EUR 10 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI erbracht worden sein. Der Abschluss der Leistungsphase 8 (nach HOAI) muss nach dem 01.01.2018 stattgefunden haben." und "Vorlage von einer zweiten Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen "Gebäude und Innenräume" für die Sanierung (Umbau oder Modernisierung) und / oder den Neubau eines Hotels oder eines vergleichbaren Gebäudes (z. B. Wohnheim, Beherbergungsstätte, Betreuungseinrichtung). Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI erbracht worden sein. Der Abschluss der Leistungsphase 8 (nach HOAI) muss nach dem 01.01.2018 stattgefunden haben." Die Teilnahmefrist wurde verlängert und endet am Dienstag, 28. Januar 2025, 12:00 Uhr.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d368d278-50c5-4f47-97b7-e4b1df59ab26 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2025 14:05:14 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 45486-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2025